

GÜTERSLOHER
VERLAGSHAUS



Gütersloher Verlagshaus. Dem Leben vertrauen

Quellen und Forschungen zur Reformationgeschichte

Im Auftrag des Vereins für Reformationgeschichte
herausgegeben von Irene Dingel

Band 84

Gütersloher Verlagshaus

LAZARUS SPENGLER
SCHRIFTEN

Band 3

Schriften der Jahre
Mai 1529 bis März 1530

Herausgegeben und bearbeitet von
Berndt Hamm, Felix Breitling, Gudrun Litz und
Andreas Zecherle

Gütersloher Verlagshaus

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten
sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.



1. Auflage

Copyright © 2010 by Verein für Reformationsgeschichte, Heidelberg

Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Satz: Satzweise, Föhren
Druck und Einband: Memminger MedienCentrum AG, Memmingen
Printed in Germany
ISBN 978-3-579-05375-2

www.gtvh.de

Inhalt

Vorwort	IX
Einleitung	XI
1. Zu Umfang, Inhalt und Anlage des Bandes	XI
2. Textgrundlage und -bearbeitung	XIII
Abkürzungen und Siglen	XV
Literaturverzeichnis	XIX
Spengler-Chronologie Mai 1529 bis März 1530	XLVIII

Schriften

Nr. 95	Entwurf der Instruktion für die Gesandtschaft der Protestierenden zum Kaiser (1529, zwischen 25. April und 3. Mai)	3
Nr. 96	Verteidigung Markgraf Georgs von Brandenburg gegen die Klagen der vier Bischöfe beim Schwäbischen Bund (1529, vor 3. Mai)	23
Nr. 97	Lazarus Spengler an Georg Vogler (1529, 3. Mai)	71
Nr. 98	Markgraf Georg von Brandenburg an Lazarus Spengler (1529, 4. Mai)	77
Nr. 99*	Entwurf eines Bündnisvertrages für den Rodacher Tag [= Die Rodacher Notel] (1529, vor 22. Mai)	79
Nr. 100	Lazarus Spengler an Bernhard Baumgartner (1529, 9. Juni)	80
Nr. 101	Lazarus Spengler an Peter Butz (1529, 21. Juni)	83
Nr. 102	Lazarus Spengler an Veit Dietrich (1529, 10. August)	89
Nr. 103	Lazarus Spengler an Peter Butz (1529, 15. August)	91
Nr. 104	Ein kurzer Auszug aus dem päpstlichen Recht der Dekrete und Dekretalen (1529, 2. September/1530, 2. Januar)	94

Nr. 105*	Entwurf für eine Antwort der protestierenden Reichsstände an den Kaiser auf das nicht zugestellte Mandat Karls V. vom 12. Juli 1529 zur Annahme des Speyerer Reichstagsabschieds (1529, zwischen 15. August und 13. September)	208
Nr. 106	Lazarus Spengler an Georg Vogler (1529, 13. September)	209
Nr. 107	Lazarus Spengler an Peter Butz (1529, 13. September)	213
Nr. 108	Lazarus Spengler an Peter Butz (1529, 6. Oktober)	218
Nr. 109	Schlußwort eines Sendbriefs wider Huldrych Zwingli (zwischen April 1527 und Oktober 1529)	222
Nr. 110*	Andreas Osiander an Lazarus Spengler (1529, nach 7. Oktober)	229
Nr. 111	Auseinandersetzung mit Zwinglis Erbsünden- und Tauflehre (1529, nach 8. Oktober)	230
Nr. 112	Lazarus Spengler an Christoph Kreß und Christoph Tetzl (1529, 17. Oktober)	239
Nr. 113*	Gutachten zur Verhaftung der Gesandten der protestierenden Fürsten und Städte (1529, zwischen 25. Oktober und 11. November)	241
Nr. 114	Lazarus Spengler an Georg Vogler (1529, 28. Oktober)	242
Nr. 115	Lazarus Spengler an Johann Fütterer (1529, 30. Oktober)	247
Nr. 116	Lazarus Spengler an Georg Vogler (1529, 8. November)	250
Nr. 117*	(Erstes) Gutachten zum Widerstandsrecht gegen den Kaiser (1529, vor 15. November)	253
Nr. 118	Lazarus Spengler an Georg Vogler (1529, 15. November)	255
Nr. 119	Lazarus Spengler an Georg Vogler (1529, 21. November)	260
Nr. 120	Lazarus Spengler an Georg Vogler (1529, 12. Dezember)	264
Nr. 121	Eine christliche Trostschrift für die angefochtenen Obrigkeiten zum Beharren bei Gottes Wort (für Markgraf Georg von Brandenburg) (1529, 30. Dezember)	274
Nr. 122*	Denkzettel für Franz Spengler (1530)	297

Nr. 123*	Ein kurzer Auszug aus dem päpstlichen Recht der Dekrete und Dekretalen (1530, 2. Januar)	298
Nr. 124	Lazarus Spengler an Georg Vogler (1530, 2. Januar)	299
Nr. 125*	(Zweites) Gutachten zum Widerstandsrecht gegen den Kaiser (1530, nach 2. Januar)	305
Nr. 126	Lazarus Spengler an Hieronymus Walter (1530, 4. Januar)	306
Nr. 127	Gutachten für Georg Vogler zum Einzug der Kirchenschätze durch Markgraf Georg von Brandenburg (1530, vor 9. Januar) Beilage: Georg Vogler an Markgraf Georg von Brandenburg (1530, 9. Januar)	311 324
Nr. 128	Lazarus Spengler an Georg Vogler (1530, vor 9. Januar)	325
Nr. 129*	Andreas Osiander an Lazarus Spengler (1530, vor 26. Januar)	326
Nr. 130*	Mitarbeit am Gegenentwurf zu Osianders Kirchenordnung (1530, Mitte März)	327
Nr. 131	Lazarus Spengler an Peter Butz (1530, 28. Januar)	328
Nr. 132	Lazarus Spengler an Georg Vogler (1530, 12. Februar)	330
Nr. 133	Lazarus Spengler an Georg Vogler (1530, 15. Februar)	335
Nr. 134/135	Zwei Schreiben Markgraf Georgs von Brandenburg zur Versendung des ›Kurzen Auszugs aus dem päpstlichen Recht‹ (1530, 15. Februar)	338
Nr. 136	Lazarus Spengler an Georg Vogler (1530, 17. Februar)	350
Nr. 137	Hieronymus Walter an Lazarus Spengler (1530, 27. Februar)	353
Nr. 138*	Andreas Osiander an Lazarus Spengler (1530, März)	360
Nr. 139*	Lazarus Spengler an Andreas Osiander (1530, März)	361
Nr. 140*	Andreas Osiander an Lazarus Spengler (1530, März/Anfang April)	362
Nr. 141*	Lazarus Spengler an Andreas Osiander (1530, März/Anfang April)	363
Nr. 142*	Notiz zur Auseinandersetzung mit Osiander um die Kirchenordnungsentwürfe (1530, zwischen 17. Mai und 3. Juni)	364

Nr. 143	Georg Frölich an Lazarus Spengler: Gutachten für die Kultfreiheit (1530, vor 17. März)	365
Nr. 144	Stellungnahme zum Gutachten Georg Frölichs (1530, vor 17. März)	391
Nr. 145	Lazarus Spengler an Veit Dietrich (1530, 17. März)	394
Nr. 146	Veit Dietrich an Lazarus Spengler (1530, nach 17. März)	398
Nr. 147*	Ein Nürnberger Theologe an Lazarus Spengler: Gutachten zur Kultfreiheit (1530, vor 26. März)	400
Nr. 148	Georg Frölich an Lazarus Spengler (1530, vor 26. März)	401
Nr. 149*	Ein Nürnberger Theologe an Lazarus Spengler: Gutachten zur Kultfreiheit (1530, vor 26. März)	404
Nr. 150	Lazarus Spengler an Johannes Brenz (1530, 26. März)	405
Nr. 151*	Johannes Brenz an Lazarus Spengler: Gutachten zur Kultfreiheit (1530, 8. Mai)	412
Register	413
	1. Bibelstellen	413
	2. Außerbiblische Zitate	419
	3. Personen	427
	4. Orte	433
	5. Sachen	438

Vorwort

Der vorliegende dritte Band unserer Edition führt den zweiten Band chronologisch weiter und dokumentiert alle Schriften, die der Nürnberger Ratsschreiber Lazarus Spengler (1479-1534) von Mai 1529 bis März 1530 als eigenverantwortlicher Autor verfaßt hat. Über Umfang, Inhalt und Anlage des Bandes sowie über unsere Bearbeitungsgrundsätze informiert die unten folgende Einleitung.

Ebenso wie die beiden vorangehenden Bände wurde auch dieser Band am Lehrstuhl für Neuere Kirchengeschichte der Theologischen Fakultät bzw. des Fachbereichs Theologie der Universität Erlangen-Nürnberg erarbeitet. Berndt Hamm trug zum einen die organisatorische Verantwortung; zum anderen wurden von ihm alle Texte des Bandes mitbearbeitet und redigiert. Die Gesamtanlage der Edition wurde von ihm und Wolfgang Huber gemeinsam geplant.

Wolfgang Huber hat die Stücke dieses Bandes in den Archiven und Bibliotheken erschlossen, erste Transkriptionen angefertigt sowie Vorarbeiten für die Einleitungen und Kommentare geliefert. Gudrun Litz hat die Transkriptionen an den Originalen überprüft. Die Stücke Nr. 95, 96, 134 und 135 bearbeiteten Gudrun Litz und Andreas Zecherle, die Stücke Nr. 97-103, 106-122*, 125*-133 und 136-142 Gudrun Litz und Felix Breitling und die Stücke Nr. 144-151* Gudrun Litz, Felix Breitling und Andreas Zecherle. Gudrun Litz fungierte als Bearbeiterin von Stück Nr. 124 und erstellte die Register der Personen und Orte. Die Texte Nr. 104 und 123* wurden von Felix Breitling (Überlieferung, Widmungsvorrede und Zitaten-Anhang) und Andreas Zecherle (Einleitung, Druckvorrede, Hauptteil) unter Verwendung von Vorarbeiten von Gudrun Litz bearbeitet. Andreas Zecherle war der Bearbeiter von Nr. 143. Die Endredaktion besorgten Felix Breitling und Andreas Zecherle.

Die Register der außerbiblischen Zitate und der Sachen erstellte Susanne Fraas, die uns auch beim Lesen der Korrekturfahnen unterstützte. Die Anfertigung des Bibellstellenregisters hat dankenswerterweise Pfarrer Martin Gölkel übernommen. Unser besonderer Dank gilt auch den studentischen Hilfskräften Jennifer Ebert und Hanna Bischoff, die uns bei unserer Arbeit mit großem Einsatz unterstützt haben. Für Rat und Hilfe danken wir Prof. Dr. Reinhold Friedrich und Dr. Wolfgang Simon.

Dankbar möchten wir eigens erwähnen, daß mit der von Gerhard Müller und Gottfried Seebaß herausgegebenen Osiander-Gesamtausgabe eine Edition zur Verfügung stand, die für unsere Arbeit wesentliches Material bereits erschlossen hat.

Für die finanzielle Förderung unseres Editionsprojektes danken wir besonders der Deutschen Forschungsgemeinschaft, die die Mittel für die Anstellung von Gudrun Litz und Andreas Zecherle bereitstellte, sowie Frau Prof. Dr. Erika Dinkler-von Schubert (1904-2002), die uns die Beschäftigung einer studentischen Hilfskraft und Sachaufwendungen ermöglichte.

Vielfältig unterstützt wurde unsere Arbeit durch die Universität, die Universitätsbibliothek und den Universitätsbund Erlangen-Nürnberg, durch das Stadtarchiv, die Stadtbibliothek und das Staatsarchiv Nürnberg sowie durch das Landeskirchliche

Archiv und das Germanische Nationalmuseum Nürnberg. Unter den zahlreichen auswärtigen Bibliotheken und Archiven, die Auskünfte erteilt und Kopien von Handschriften oder Drucken zur Verfügung gestellt haben, seien besonders das Geheime Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz Berlin, die Lutherhalle Wittenberg und die Archives Municipales de Strasbourg hervorgehoben. Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern dieser und aller hier nicht genannten Institutionen, deren Hilfe wir beansprucht haben, gebührt unser Dank ebenso wie dem Verein für Reformationsgeschichte für seine Unterstützung. Tanja Scheifele und Diedrich Steen vom Gütersloher Verlagshaus danken wir für die gute Zusammenarbeit.

Für namhafte Druckkostenzuschüsse danken wir der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands, der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern, der Evangelisch-Lutherischen Gesamtkirchengemeinde Nürnberg, dem Bezirk Mittelfranken, der Freiherr von Haller'schen Forschungsstiftung und der Zantner-Busch-Stiftung.

Die Herausgeber

Einleitung

1. Zu Umfang, Inhalt und Anlage des Bandes

Über das Vorhaben unserer Edition wurde in der Einleitung zum ersten Band bereits ausführlich Rechenschaft abgelegt. Aktualisierungen finden sich in der Einleitung zum zweiten Band. Beabsichtigt ist keine Gesamtausgabe der Werke Lazarus Spenglers. Die kaum überschaubare Menge an amtlichen Texten, die Spengler in den langen Jahren des Dienstes für den Nürnberger Rat verfaßte, läßt dies nicht zu. Vielmehr konzentrieren wir uns auf jene Schriften, die er als alleiniger, eigenverantwortlicher Autor – selbständig konzipierend und formulierend – verfaßt hat. Hierzu zählen wir ›private‹ Texte, darunter solche Briefe und Flugschriften, die er ganz aus eigenem Antrieb verfaßte. Hierzu rechnen wir aber auch die von uns als ›halbamtlich‹ bezeichneten Schriften, die Spengler zwar nachweisbar oder möglicherweise im Auftrag verfaßte, ohne dabei jedoch irgendwelchen fremden Vorgaben folgen zu müssen. Gemeint sind besonders Gutachten für den Rat, in denen Spengler seine eigenen Auffassungen darzulegen hatte, beispielsweise in diesem Band Nr. 117*. Davon zu unterscheiden sind die ›amtlichen‹ Schriften, bei denen die Autorschaft Spenglers eingeschränkt ist, d. h. solche Texte und Briefe, die Spengler nach bestimmten Vorgaben für den Rat und meist auch im Namen des Rates verfaßt hat. Beispiele dafür sind die Instruktionen für die Reichstagsgesandten, die Briefe des Nürnberger Rates an auswärtige Empfänger, das unveröffentlicht gebliebene ›Ausschreiben des Nürnberger Rates zur Rechtfertigung der Reformen‹ aus dem Jahr 1526 oder etwa die große Darstellung des Landshuter Erbfolgekriegs aus dem Jahr 1515. Bei derartigen Schriften ist mit mehr oder weniger weitgehenden Direktiven zu rechnen, die Spengler bei ihrer Niederschrift geleitet haben. Diese Texte müssen also nicht unbedingt seine eigenen Auffassungen wiedergeben. Die Edition von Schriften aus dem immens umfangreichen amtlichen Œuvre des Ratsschreibers, das sich freilich in manchen Fällen nur schwer vom ›halbamtlichen‹ abgrenzen läßt, soll darum vorerst zurückgestellt werden. Bei dem jetzigen Stand unserer Textfassung werden für die Edition allein der eigenverantwortlich verfaßten Schriften Spenglers mindestens vier Bände nötig sein.

Obwohl anzunehmen ist, daß Spengler bei den im Auftrag des Nürnberger Rates entworfenen Stücken Nr. 95 und 99*, die als Vorlagen für Beratungen der protestierenden Stände dienten, gewisse Vorgaben zu beachten hatte, haben wir sie in den vorliegenden Band aufgenommen, da diese Texte für die Reformationsgeschichte sehr bedeutsam sind und Spengler an ihnen einen wesentlichen Anteil hatte. In zeitgenössischen Quellen wird nämlich der Ratsschreiber ausdrücklich als Autor der beiden Entwürfe genannt.

Der dritte Band unserer Edition gibt im Anschluß an den zweiten Band die von Lazarus Spengler selbständig verfaßten Schriften bis März 1530 wieder. Angemerkt sei, daß die durch die Bandeinteilung entstandenen Zäsuren allein arbeitstechnischer Natur sind. Es ging darum, das erhaltene Material gleichmäßig auf die Bände zu verteilen.

Wie aus den in den vorliegenden Band aufgenommenen Schriften von Mai 1529

bis März 1530 hervorgeht, beschäftigte sich Spengler in dieser Zeit intensiv mit der politischen und religionspolitischen Lage. Als ›Advokat der Reformation‹ bemühte er sich nach der Speyerer Protestation von 1529, die reformatorischen Maßnahmen juristisch zu verteidigen, wobei er auch auf das Kanonische Recht zurückgriff (Nr. 96 f., 104, 123*, 134 f.). Höhepunkt seiner Beschäftigung mit diesem ist seine umfangreiche Flugschrift ›Ein kurzer Auszug aus dem päpstlichen Recht‹ (Nr. 104, 123*), in der er aus den kirchlichen Rechtsbüchern die Bestimmungen exzerpierte, die seiner Ansicht nach schriftgemäß waren und die Position der Evangelischen bestätigten. Außerdem befaßte sich der Nürnberger Ratsschreiber mit der Gesandtschaft der Protestierenden zum Kaiser sowie den Bündnisbestrebungen der Evangelischen (Nr. 95, 99*, 105*, 113*f., 117*, 125*, 131). Gewaltamen Widerstand gegen den Kaiser hielt er dabei für nicht erlaubt. Einer Verständigung mit Zwingli und dessen Anhängern stand er ablehnend gegenüber (Nr. 109, 111). Mit einer Trostschrift (Nr. 121) wollte er Markgraf Georg von Brandenburg-Ansbach/Kulmbach und andere Obrigkeiten dazu ermahnen, trotz politischer Risiken an der Speyerer Protestation festzuhalten. Den von Markgraf Georg geplanten Einzug der Kirchenschätze versuchte Spengler unter anderem deshalb zu verhindern, weil eine solche Maßnahme die Reformation in Verfall bringen könne (Nr. 127). Wie seine Korrespondenz (z. B. Nr. 101, 103, 108) zeigt, verfolgte der Ratsschreiber auch die außenpolitischen Ereignisse, insbesondere die Auseinandersetzungen in Italien und die Türkenkriege, mit großem Interesse. In Nürnberg wurde auf seine Initiative hin ein Gegenentwurf zu der von Osiander konzipierten Kirchenordnung ausgearbeitet (Nr. 129*f.). Spengler bemühte sich daraufhin erfolglos um eine kooperative Haltung Osianders in dieser Angelegenheit (Nr. 138*-142*). Als der Nürnberger Kanzleischreiber Georg Frölich in einem Gutachten für umfassende Kultfreiheit plädierte, wies der Ratsschreiber diese ihm gefährlich erscheinende Forderung entschieden zurück und holte Gutachten mehrerer Theologen ein, um Frölichs Auffassung zu widerlegen (Nr. 143-151*).

Die einzelnen Schriften sind in der Regel in chronologischer Reihenfolge angeordnet. Um Zusammengehöriges nicht auseinanderzureißen, wird gelegentlich (z. B. bei Nr. 142*) von diesem Prinzip abgewichen. Hat Spengler eine Schrift später neu gestaltet (wie im Fall des ›Kurzen Auszugs aus dem päpstlichen Recht‹, Nr. 104), dann werden alle Textversionen gemeinsam mit der Erstfassung ediert; durch spätere Leernummern (mit Sternchen) wird auf die vorweggenommene Textwiedergabe zurückverwiesen (so von Nr. 122* auf Nr. 37b in Band 2 und von Nr. 123* auf Nr. 104). Bei Drucken ist das Erscheinungsdatum, bei Handschriften die Abfassungszeit maßgeblich. Zur Entlastung der Edition verzichten wir bei Stücken, die bereits in die Osiander-Gesamtausgabe oder in andere neuere kritische Editionen aufgenommen wurden, in der Regel auf eine erneute Wiedergabe. Solche Texte finden allerdings insofern Berücksichtigung, als wir durch eine eigene Nummernvergabe (ebenfalls mit Sternchen) auf den Überlieferungsbefund und weitere Editionen hinweisen. Um der Vollständigkeit willen wurden aber bereits kritisch edierte Briefe, die sich nicht in der Osiander-Gesamtausgabe finden, mit ausführlicherer Kommentierung erneut nach der Handschrift wiedergegeben (z. B. Nr. 131, 148). Briefwechsel, bei denen von Spenglers Seite kein Schreiben erhalten ist, etwa mit Martin Luther oder Philipp Melancthon, bleiben unberücksichtigt.

2. Textgrundlage und -bearbeitung

Die Bearbeitungsgrundsätze der ersten beiden Bände gelten für diesen Band fort. Unser Bestreben war, die ganze Breite der Überlieferung der Stücke wahrzunehmen. Bei Mehrfachüberlieferung wird, falls kein Autograph vorliegt, als Grundlage der Textwiedergabe diejenige Variante herangezogen, von der anzunehmen ist, daß sie der Spenglerschen Vorlage am nächsten steht. Die relevanten Varianten werden im textkritischen Apparat dokumentiert. Bei der Textgestaltung war die Zielsetzung leitend, die Achtung vor der historischen Gestalt der Texte mit dem Wunsch guter Lesbarkeit für einen möglichst weiten Kreis von Interessenten zu verbinden. Ohne die Anliegen der sprachwissenschaftlichen Forschung zu ignorieren, hoffen wir damit, insbesondere solchen Forschenden und Studierenden entgegenzukommen, die ein allgemein- und kirchenhistorisches Interesse an den Texten haben. Folgende Regeln waren für die Textgestaltung maßgebend:

Um den abgedruckten Text optisch zu strukturieren, wurden nach Sinneinheiten Absätze eingerichtet. Bei Autographen geschah dies behutsam, möglichst mit Rücksicht auf den Textbefund. Die Getrennt- und Zusammenschreibung von Wörtern sowie die Interpunktion erfolgten nach heutigen Richtlinien.

Die Groß- und Kleinschreibung wurde wie folgt verändert: Die Majuskel erscheint nur am Satzanfang, bei Personennamen (z. B. auch der göttlichen Trinität oder bei Heiligen) und direkt von ihnen abgeleiteten Wörtern, bei geographischen Bezeichnungen, Monatsnamen, Werktiteln sowie bei Abkürzungen und bestimmten Siglen für Titel und Anredeformen, die im Verzeichnis der Abkürzungen und Siglen aufgeführt sind. Ableitungen von solchen Bezeichnungen werden jedoch klein geschrieben (z. B. ›Nurmburg‹ – ›die nurmbergischen gesandten‹). Die Kleinschreibung erfolgt auch bei Bezeichnungen wie ›christen‹, ›carmeliten‹ und ähnlichen Denominationen.

Abkürzungen im Text Spenglers wurden mit Ausnahme der im Abkürzungsverzeichnis aufgeführten Fälle meistens aufgelöst. Hierbei sowie bei zwingenden Ergänzungen des Textes und Konjekturen wurden spitze Klammern verwendet (z. B. ›g<nediger> h<err>‹). Gängige, eindeutig zu identifizierende Silbenzeichen (für ›-ung‹, ›-er‹, ›-um‹ usw.) wurden stillschweigend aufgelöst. Erläuternde Zusätze der Herausgeber im Text stehen in eckigen Klammern.

Grundsätzlich wird der Buchstabenbestand der Vorlage ohne Veränderungen wiedergegeben. Lateinisches c (= t) oder e (= ae) bleiben. Es erfolgt allerdings durchweg eine Normalisierung der Buchstaben i/j bzw. u/v nach ihrem vokalischen bzw. konsonantischen Lautwert (z. B. ›und‹ statt ›vnd‹ oder ›iren‹ statt ›jren‹). Schaft-s und rundes s werden nicht unterschieden. Ansonsten wird bei Spengler-Autographen die Schreibweise der Wörter unverändert dokumentiert. Bei Drucken und nichtautographischen Handschriften hingegen wurde eine Verdoppelung von Konsonanten am Wortanfang und nach einem anderen Konsonanten getilgt, ebenso die Doppelschreibung von n vor folgendem Konsonant und am Wortschluß, soweit sie nicht heutiger Schreibweise entspricht.

Die Bearbeitung bestand ferner darin, für die Briefe Regesten anzufertigen, die Schriften Spenglers mit historischen Einleitungen zu versehen, Handschriften- bzw. Druckbeschreibungen zu geben sowie begleitend zur Textwiedergabe einen textkritischen und einen kommentierenden Apparat (mit Wort- und Sacherläuterungen sowie

Nachweisen von Zitaten, Anspielungen und verdeckten literarischen Abhängigkeiten) zu erstellen. Im textkritischen Apparat bezeichnet Kursivschreibung Formulierungen der Herausgeber; im kommentierenden Apparat verweisen die Kursivschreibung von Namen und die Verwendung von Abkürzungen wie WA, CSEL oder DWb auf das Literaturverzeichnis. Auch beim dritten Band hielten wir uns bei der Kommentierung an die Devise: So sparsam wie möglich, so informativ wie nötig! Um die Edition auch für solche Interessenten brauchbar zu machen, die keine Kenner des Frühneuhochdeutschen sind, wie z. B. Studierende in reformationsgeschichtlichen Seminaren, werden relativ häufig Worterklärungen gegeben.

Schließlich wurde versucht – eventuell unter behutsamer Modifizierung oder Kürzung der Formulierungen Spenglers –, die einzelnen Schriften mit prägnanten, zitierfähigen Titeln zu versehen, die auch über den Inhalt und die Gattung der Stücke Auskunft geben. Die beigegebene Spengler-Chronologie soll den Leserinnen und Lesern die historische Einordnung der Texte erleichtern.

Abkürzungen und Siglen

Die benutzten Abkürzungen richten sich in der Regel nach dem Verzeichnis der Theologischen Realenzyklopädie (TRE) [= IATG²] sowie gelegentlich nach der Osiander-Gesamtausgabe. Biblische Bücher werden mit Ausnahme des Pentateuch nach der Luther-Bibel (1984) abgekürzt, die Teile des Corpus Iuris Canonici nach HRG² 1, Sp. 894-901.

Abb.	Abbildung(en)
ALA	(Staatsarchiv Nürnberg) Fürstentum Brandenburg-Ansbach, Landtagsakten
AMS	Archives Municipales de Strasbourg (Straßburg)
Anm.	Anmerkung(en)
ARA	(Staatsarchiv Nürnberg) Fürstentum Brandenburg-Ansbach, Religionsakten
Art.	Artikel
art.	articulus
AST	(Archives Municipales de Strasbourg) Archive du Chapitre St. Thomas
AT	Altes Testament
Aug.	August
autogr.	autographisch(e/es)
BB	(Staatsarchiv Nürnberg) Reichsstadt Nürnberg, Briefbücher
bearb.	bearbeitet(e)
Beil.	Beilage
bes.	besonders
Bf.	Bischof
Bl.	Blatt/Blätter
BSB	Bayerische Staatsbibliothek
bzw.	beziehungsweise
C.	Causa
c.	canon
CA	Confessio Augustana
ca.	circa
cap.	capitulum
CICan	Corpus Iuris Canonici
CICiv	Corpus Iuris Civilis
const.	constitutio
D.	Doktor
D./Dis./Dist.	distinctio
d. Ä.	der Ältere
ders.	derselbe
Dez.	Dezember
d. Gr.	der Große
d. h.	das heißt
Diss.	Dissertation
d. J.	der Jüngere
Dr.	Doktor
Dt.	Durchlaucht

Dtn	Buch Deuteronomium (5. Buch Mose)
durchges.	durchgesehen(e)
E. A.	Euere(r) Achtbarkeit (Anredeform)
ebd.	ebenda
Ebf.	Erzbischof
Ed.	Edition
ed.	ediert
E. E.	Euere Ehrbarkeit (Anredeform)
E. F. G.	Euere(r/n) fürstliche(n) Gnaden (Anredeform)
E. Ft.	Euere Fürsichtigkeit (Anredeform)
E. G.	Euere(n) Gnade(n) (Anredeform)
Ehz.	Erzherzog
E. Kf. G.	Euere kurfürstliche Gnaden (Anredeform)
E. L.	Euere Lieb (Anredeform)
Epist.	Epistula(e)
erg.	ergänzt
etc.	et cetera
E. W.	Euere(r) Weisheit (Anredeform)
Ex	Buch Exodus (2. Buch Mose)
f., ff.	folgende(r/s)
Fasz.	Faszikel
FB	Forschungsbibliothek
F. Dt.	fürstliche(n/r) Durchlaucht
Feb.	Februar
fem.	feminin
F. G.	fürstliche(n/r) Gnad(en)
fl.	florenus, Gulden
fol.	folium
Fst. Ansb.	(Staatsarchiv Nürnberg) Fürstentum Brandenburg-Ansbach
G.	Gnad(en)
geb.	geboren
Gen	Buch Genesis (1. Buch Mose)
gest.	gestorben
GNM	Germanisches Nationalmuseum (Nürnberg)
GSTAPK	Geheimes Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz (Berlin)
HAAB	Herzogin Anna Amalia Bibliothek (Weimar)
HAB	Herzog August Bibliothek (Wolfenbüttel)
Hg.	Herausgeber(in)
hg.	herausgegeben
Hl.	Heilig(e/r)
Hs.	Handschrift(en)
HSTA	Hauptstaatsarchiv
Hz.	Herzog
Jan.	Januar
Jh.	Jahrhundert
jur.	juristisch(e)
K.	kaiserlich(e/em/en/er/es)

Kap.	Kapitel
Kf.	Kurfürst/kurfürstlich(e/em/en/er/es)
Kg.	König
K. Mt.	Kaiserliche(r/n) Majestät
LB	Landesbibliothek
Lev	Buch Leviticus (3. Buch Mose)
Lgf.	Landgraf
lib.	liber
Lit.	Literatur
LkA	Landeskirchliches Archiv
Mgf.	Markgraf
mgfl.	markgräflisch
mlat.	mittellateinisch
Ms(s).	Manuskript(e)
Mt.	Majestät
Nbg	Nürnberg
ND	Nachdruck(e)
NF	Neue Folge
Nov.	November
Nr.	Nummer
NT	Neues Testament
Num	Buch Numeri (4. Buch Mose)
o. Dr.	ohne Drucker(angabe)
OESA	Ordo Eremitarum Sancti Augustini
OFM	Ordo Fratrum Minorum
o. J.	ohne Jahr(esangabe)
Okt.	Oktober
ÖNB	Österreichische Nationalbibliothek (Wien)
o. O.	ohne Ort(sangabe)
OP	Ordo Fratrum Praedicatorum
OR	Ortsregister
OSB	Ordo Sancti Benedicti
par.	paragraphus
par(r).	mit einer (zwei) Parallele(n)
phil.	philosophisch(e)
PP	(Stadtbibliothek Nürnberg) Pirckheimer-Papiere
PR	Personenregister
Pr.	Produkt
Ps.	Pseudo-
Q./q.	quaestio
r	(folio) recto
RB	(Staatsarchiv Nürnberg) Reichsstadt Nürnberg, Ratsbücher
Reg.	Regierungszeit
Rep.	Repertorium
resp.	responsio
RSB	(Staatsarchiv Nürnberg) Reichsstadt Nürnberg, Ratsschlagbücher

Rst. Nbg	(Staatsarchiv Nürnberg) Reichsstadt Nürnberg
RTA	(Staatsarchiv Nürnberg) Reichstagsakten
RV	(Staatsarchiv Nürnberg) Reichsstadt Nürnberg, Ratsverlässe
S.	Seite(n); Sankt
s.	siehe
SA	Staatsarchiv
SB	Staatsbibliothek
Sept.	September
S. G.	Seine(r/n) Gnade(n)
sog.	sogenannt(e/en/er)
Sp.	Spalte(n)
spätma.	spätmittelalterlich
SR	Sachregister
St.	Sankt
StA	Stadtarchiv
StB	Stadtbibliothek
SUB	Staats- und Universitätsbibliothek
Suppl.	Supplement
s. v.	sub voce
TE	Titeleinrahmung
theol.	theologisch(e/en/er)
ThHStA	Thüringisches Hauptstaatsarchiv Weimar
ThULB	Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek
tit.	titulus
u. a.	und andere, unter anderem
UB	Universitätsbibliothek
übers.	übersetzt
ULB	Universitäts- und Landesbibliothek
unvollst.	unvollständig
u. ö.	und öfter
USB	Universitäts- und Stadtbibliothek
usw.	und so weiter
v	(folio) verso
v. Chr.	vor Christus
Vf.	Verfasser/in
vgl.	vergleiche
Vol.	Volumen
Vulg.	Vulgata
W.	Weisheit (Anredeform)
X	Liber Extra (Decretales Gregorii IX.)
z. B.	zum Beispiel
zit.	zitiert
z. T.	zum Teil

Literaturverzeichnis

- ADB = Allgemeine deutsche Biographie, 56 Bände, Leipzig 1875-1912.
AKuG = Archiv für Kulturgeschichte.
Albertanus: De amore = *Albertanus Brixiensis*: De amore et dilectione Dei et proximi et aliarum rerum et de forma vite, hg. von Sharon L. Hiltz, Ann Arbor/Mich. 1980.
Altenstaig/Tytz: Lexicon = *Altenstaig, Johannes/Tytz, Johannes*: Lexicon Theologicum, Köln 1619 (ND Hildesheim – New York 1974).
AÖG = Archiv für österreichische Geschichte.
ARCEG = Acta reformationis catholicae ecclesiam Germaniae concernentia saeculi XVI. Die Reformverhandlungen des deutschen Episkopats von 1520 bis 1570, hg. von Georg Pfeilschifter, 6 Bände, Regensburg 1959-1974.
ARG = Archiv für Reformationsgeschichte.
Atkinson: Beziehungen = *Atkinson, James*: Luthers Beziehungen zu England, in: → *Junghans*: Luther, S. 677-687 und 969-972.
- Bächtold*: Bullinger = *Bächtold, Hans Ulrich*: Heinrich Bullinger, Augsburg und Oberschwaben. Der Zwinglianismus der schwäbischen Reichsstädte im Bullinger-Briefwechsel von 1531 bis 1548 – Ein Überblick, in: ZBK 64 (1995), S. 1-19.
Bäumer: Art. Cochläus = *Bäumer, Remigius*: Art. Cochläus, Johannes (1479-1552), in: TRE 8 (1981), S. 140-146.
Bäumer: Cochläus = *Bäumer, Remigius*: Johannes Cochläus (1479-1552). Leben und Werk im Dienst der katholischen Reform, Münster 1980 (= KLK 40).
Bäumer: Luther = *Bäumer, Remigius*: Martin Luther und der Papst, Münster 1970 (= KLK 30).
Barton: Österreich = *Barton, Peter F.*: Die Geschichte der Evangelischen in Österreich und Südostmitteleuropa, Band 1: Im Schatten der Bauernkriege. Die Frühzeit der Reformation, Wien – Köln – Graz 1985 (= STKG, 2. Reihe 10).
Bátori/Weyrauch: Kitzingen = *Bátori, Ingrid/Weyrauch, Erdmann*: Die bürgerliche Elite der Stadt Kitzingen. Studien zur Sozial- und Wirtschaftsgeschichte einer landesherrlichen Stadt im 16. Jahrhundert, Stuttgart 1982 (= SMAFN 11).
Baufeld: Wörterbuch = *Baufeld, Christa*: Kleines frühneuhochdeutsches Wörterbuch. Lexik aus Dichtung und Fachliteratur des Frühneuhochdeutschen, Tübingen 1996.
Baus: Reichskirche = *Baus, Karl/Ewig, Eugen*: Das Werden der Reichskirche im Rahmen der kaiserlichen Religionspolitik, in: HKG(J) 2/I, S. 1-93.
BBKG = Beiträge zur bayerischen Kirchengeschichte.
BBKL = Biographisch-bibliographisches Kirchenlexikon, hg. von Friedrich Wilhelm Bautz bzw. Traugott Bautz, 15 Bände, Hamm bzw. Herzberg 1976-1999.
Becker: Georg = *Becker, Hans*: Herzog Georg von Sachsen als kirchlicher und theologischer Schriftsteller, in: ARG 24 (1927), S. 161-269.
Becker: Verhandlungen = *Becker, Winfried*: Die Verhandlungen der Reichsstände über die Confessio Augustana als Ringen um Einheit und Kirchenreform, in: → *Iserloh*: Confessio, S. 127-154.
Bennath: Albrecht = *Bennath, Gustav-Adolf*: Art. Albrecht von Mainz (1490-1545), in: TRE 2 (1978), S. 184-187.
Benzing: Buchdrucker = *Benzing, Josef*: Die Buchdrucker des 16. und 17. Jahrhunderts im deutschen Sprachgebiet, Wiesbaden ²1982 (= BBBW 12).
Benzing: Lutherbibliographie = *Benzing, Josef*: Lutherbibliographie. Verzeichnis der gedruckten Schriften Martin Luthers bis zu dessen Tod, bearb. in Verbindung mit der Weimarer Ausgabe unter Mitarbeit von Helmut Claus, Baden-Baden 1966 (= BBAur 10. 16. 19).
Bernhard von Clairvaux: Werke = *Bernhard von Clairvaux*: Sämtliche Werke lateinisch/deutsch, hg. von Gerhard B. Winkler, 10 Bände, Innsbruck 1990-1999.

- Beyer*: Mögeldorf = *Beyer, Leo*: Der Nürnberger Stadtteil Mögeldorf. Eine Häusergeschichte, Nürnberg 1964 (= Freie Schriftenfolge der Arbeitsgemeinschaft für Belange und Geschichte Mögeldorfs e. V., Band 2).
- Biedermann*: Patriziat = *Biedermann, Johann Gottfried*: Geschlechtsregister des hochadelichen Patriciats zu Nürnberg [...], Bayreuth 1748 (ND Neustadt/A. 1982).
- Blaurer*: Briefwechsel = Briefwechsel der Brüder *Ambrosius* und *Thomas Blaurer* 1509-1567, hg. von der Badischen Historischen Kommission, bearb. von Traugott Schieß, 3 Bände, Freiburg 1908-1912.
- BIBKG = Blätter für bayerische Kirchengeschichte.
- Blickle*: Reformation = *Blickle, Peter*: Die Reformation im Reich, 3., umfassend überarbeitete und erg. Auflage, Stuttgart 2000 (= UTB 1181).
- Blumenthal*: Gregor VII. = *Blumenthal, Uta-Renate*: Art. Gregor VII., Papst (1073-1085), in: TRE 14 (1985), S. 145-152.
- BM STC = Short-Title Catalogue of Books Printed in the German-Speaking Countries and German Books Printed in other Countries from 1455 to 1600 now in the British Museum, London 1962.
- Bock*: Predigerkloster = *Bock, Friedrich*: Das Nürnberger Predigerkloster. Beiträge zu seiner Geschichte, in: MVGN 25 (1924), S. 145-207.
- Böttcher*: Ungehorsam = *Böttcher, Diethelm*: Ungehorsam oder Widerstand? Zum Fortleben des mittelalterlichen Widerstandsrechtes in der Reformationszeit (1529-1530), Berlin 1991 (= Historische Forschungen 46).
- Boockmann*: Reformatio = *Boockmann, Hartmut*: Art. Reformatio Sigismundi, in: TRE 28 (1997), S. 384-386.
- Borchling/Claussen* = *Borchling, Conrad/Claussen, Bruno*: Niederdeutsche Bibliographie. Gesamtverzeichnis der niederdeutschen Drucke bis 1800, 3 Bände, Neumünster 1931-1957.
- Bornkamm*: Luther = *Bornkamm, Heinrich*: Martin Luther in der Mitte seines Lebens. Das Jahrzehnt zwischen dem Wormser und dem Augsburger Reichstag, hg. von Karin Bornkamm, Göttingen 1979.
- Bosbach*: Zeitgeschichte = *Bosbach, Franz*: Zeitgeschichte im Werk Girolamo Balbis: Die Kaiserkrönung Karls V. in Bologna (1530), in: Memores tui. Studi di letteratura classica ed umanistica in onore di Marcello Vitaletti, hg. vom Istituto Internazionale di Studi Picensi a cura di Sesto Prete, Sassoferato 1990, S. 21-44.
- Boshof*: Heinrich IV. = *Boshof, Eugen*: Art. Heinrich IV., Kaiser (1050-1106), in: TRE 15 (1986), S. 6-9.
- Bossert*: Aichelin = *Bossert, Gustav*: Berthold Aichelin, der Bundesprofese, in: BWKG 7 (1892), S. 25-27 und 35-38.
- Bossert*: Bader = *Bossert, Gustav*: Augustin Bader von Augsburg, der Prophet und König und seine Genossen III, in: ARG 10 (1913), S. 297-349.
- Bossert*: Brenz = *Bossert, Gustav*: Johann Brenz, »der Reformator Württembergs,« und seine Toleranzideen II, in: BWKG 16 (1912), S. 25-47.
- Bossert*: Quellen = Quellen zur Geschichte der Wiedertäufer, Band 1: Herzogtum Württemberg, hg. von Gustav Bossert, Leipzig 1930 (= QFRG 13).
- Bradshaw*: Ordination = *Bradshaw, Paul Frederick*: Art. Ordination. IV. Kirchengeschichte. Abschn. 1 f. und 4 f., in: TRE 25 (1995), S. 343-347 und 356-362.
- Brady*: Politik = *Brady, Thomas A.*: Zwischen Gott und Mammon. Protestantische Politik und deutsche Reformation, Berlin 1996.
- Brady*: Ruling Class = *Brady, Thomas A.*: Ruling Class, Regime and Reformation at Strasbourg 1520-1555, Leiden 1978 (= SMRT 22).
- Brady*: Turning Swiss = *Brady, Thomas A.*: Turning Swiss. Cities and Empire, 1450-1550, Cambridge 1985 (= Cambridge Studies in Early Modern History).
- Bräuer*: Bündnisüberlegungen = *Bräuer, Siegfried*: Die Vorgeschichte der kursächsischen Bündnisüberlegungen und Luthers Stellungnahme vom 11. Januar 1525, in: → *Vogler*: Luther, S. 193-217.
- Bräuer*: Teilung = *Bräuer, Helmut*: Von der Leipziger Teilung bis zum Westfälischen Frieden (1485-1648), in: Neues Leipzigisches Geschicht-Buch, hg. von Klaus Sohl, Leipzig 1990, S. 72-99.

- Brandi*: Karl V. = *Brandi, Karl*: Kaiser Karl V. Werden und Schicksal einer Persönlichkeit und eines Weltreiches, München u. a. ⁷1979.
- Brandl*: Katharinenaltar = *Brandl, Rainer*: Der Katharinenaltar des Georg Fütterer. Anmerkungen zu seinem wiederentdeckten Stifterbild, in: Anzeiger des Germanischen Nationalmuseums und Berichte aus dem Forschungsinstitut für Realienkunde 1988, Nürnberg 1989, S. 95-115.
- Braun*: Eidgenossen = *Braun, Bettina*: Die Eidgenossen, das Reich und das politische System Karls V., Berlin 1997 (= Schriften zur Verfassungsgeschichte 53).
- Braun*: Luther = *Braun, Friedrich*: Aus Luthers literarischer Werkstatt, in: NKZ 24 (1913), S. 763-792.
- Braun*: Spengler = *Braun, Friedrich*: Lazarus Spengler und Hieronymus von Berchnishausen, in: BBKG 22 (1916), S. 1-27. 49-65. 97-120.
- Brecht*: Brenz = *Brecht, Martin*: Johannes Brenz auf dem Augsburger Reichstag 1530, in: Vermittlungsversuche auf dem Augsburger Reichstag 1530. Melanchthon – Brenz – Vehus, hg. von Rolf Decot, Stuttgart 1989 (= VIEG, Beiheft 26), S. 9-28.
- Brecht*: Gutachten = *Brecht, Martin*: »Ob ein weltlich Oberkairt Recht habe, in des Glaubens Sachen mit dem Schwert zu handeln«. Ein unbekanntes Nürnberger Gutachten zur Frage der Toleranz aus dem Jahre 1530, in: ARG 60 (1969), S. 65-75.
- Brecht*: Luther = *Brecht, Martin*: Martin Luther, 3 Bände, Stuttgart 1981-1987.
- Brecht*: Politik = *Brecht, Martin*: Die gemeinsame Politik der Reichsstädte und die Reformation, in: ZSRG.K 94 (1977), S. 180-263.
- Brecht*: Ulm = *Brecht, Martin*: Ulm und die deutsche Reformation, in: Ulm und Oberschwaben 42/43 (1978), S. 96-119.
- Breitling/Zeherle*: Ratsschreiber = *Breitling, Felix/Zeherle, Andreas*: Ein reformatorischer Ratsschreiber im Spannungsfeld von Politik und Religion – eine Edition der Schriften Lazarus Spenglers (1479-1534), in: Erlanger Editionen. Grundlagenforschung durch Quelleneditionen: Berichte und Studien, hg. von Helmut Neuhaus, Erlangen – Jena 2009 (= Erlanger Studien zur Geschichte 8), S. 285-300.
- Brennecke*: Nicäa = *Brennecke, Hans C.*: Art. Nicäa, Ökumenische Synoden. I. Ökumenische Synode von 325, in: TRE 24 (1994), S. 429-441.
- Brenz*: Frühschriften = *Brenz, Johannes*: Frühschriften, hg. von Martin Brecht, Gerhard Schäfer und Frieda Wolf, 2 Teile, Tübingen 1970 und 1974 (= Johannes Brenz Werke).
- Brunner*: Dulce bellum = Dulce bellum inexpertis. Bilder des Krieges in der deutschen Literatur des 15. und 16. Jahrhunderts, hg. von Horst Brunner u. a., Wiesbaden 2002 (= Imagines medii aevi; Interdisziplinäre Beiträge zur Mittelalterforschung 11).
- BSLK = Die Bekenntnisschriften der evangelisch-lutherischen Kirche, hg. [vom Deutschen Evangelischen Kirchenausschuß] im Gedenkjahr der Augsburgerischen Konfession 1930, Göttingen ⁹1982.
- Bucer*: Briefwechsel = *Martin Bucer* Briefwechsel/Correspondance, hg. von Berndt Hamm u. a., Band 4-7, Leiden-Boston-Köln 2000-2008 (= Martini Bucer Opera omnia, Series III; = SMRT 78. 101. 120. 136).
- Bucer*: Correspondance = Correspondance de *Martin Bucer*, hg. von Jean Rott u. a., Band 1-3, Leiden 1989-1995 (= Martini Bucer Opera omnia, Series III; = SMRT 25. 43. 56).
- Bucer*: Schriften 2 = *Martin Bucers* Deutsche Schriften, Band 2: Schriften der Jahre 1524-1528, hg. von Robert Stupperich, Gütersloh 1962 (= Martini Bucer Opera omnia, Series I).
- Bucholtz*: Geschichte 3 = *Bucholtz, Franz Bernhard von*: Geschichte der Regierung Ferdinand des Ersten, Band 3, Wien 1832.
- Buckwalter*: Priesterehe = *Buckwalter, Stephen E.*: Die Priesterehe in den Flugschriften der frühen Reformation, Gütersloh 1998 (= QFRG 68).
- Burger*: Handakt = *Burger, Helene*: Ein reformationsgeschichtlicher Handakt Lazarus Spenglers, in: ZBK 31 (1962), S. 30-39.
- Burger*: Totengeläutbücher 3 = Nürnberger Totengeläutbücher, Band 3: St. Sebald 1517-1572, bearb. von *Helene Burger*, Neustadt/A. 1972 (= Freie Schriftenfolge der Gesellschaft für Familienforschung in Franken 19).
- Buszello/Blickle/Endres*: Bauernkrieg = Der deutsche Bauernkrieg, hg. von *Horst Buszello, Peter Blickle* und *Rudolf Endres*, Paderborn u. a. 1984.

BWKG = Blätter für württembergische Kirchengeschichte.

- Camerarius*: Libellus = *Camerarius, Joachim*: Libellus novus, epistolas et alia quaedam monumenta doctorum superioris et huius aetatis complectens [...], Leipzig 1568 [verzeichnet bei VD16, C 411].
- Carl*: Bund = *Carl, Horst*: Der Schwäbische Bund und das Reich – Konkurrenz und Symbiose, in: Alternativen zur Reichsverfassung in der Frühen Neuzeit?, hg. von Volker Press und Dieter Stievermann, München 1995 (= Schriften des Historischen Kollegs, Kolloquien 23), S. 43-63.
- Carl*: Schwäbischer Bund = *Carl, Horst*: Der Schwäbische Bund 1488-1534. Landfrieden und Genossenschaft im Übergang vom Spätmittelalter zur Reformation, Leinfelden-Echterdingen 2000 (= Schriften zur südwestdeutschen Landeskunde 24).
- Cato* dist. = *Disticha Catonis*, hg. von Marcus Boas und Hendrik J. Botschuyver, Amsterdam 1970.
- Cato*: Orationum reliquiae = *Cato, Marcus Porcius*: Orationum reliquiae, in: M. Catonis praeter librum de re rustica quae extant, hg. von Heinrich Jordan, Leipzig 1860 (ND Stuttgart 1967), S. 31-74.
- CChr.SL = Corpus Christianorum. Series Latina, Band 1 ff., Turnhout – Paris 1953 ff.
- CICan = Corpus iuris canonici. Editio Lipsiensis secunda, Band 1: Decretum Magistri Gratiani; Band 2: Decretalium collectiones, hg. von Emil Friedberg, Leipzig 1879-1881 (ND Graz 1955).
- CICiv.C = Corpus iuris civilis, Band 2: Codex Iustinianus, hg. von Paul Krüger, Dublin – Zürich¹⁴ 1967.
- CICiv.I = Corpus iuris civilis, Band 1: Institutiones/Digesta, hg. von Paul Krüger und Theodor Mommsen, Berlin¹⁶ 1954.
- CICiv.N = Corpus iuris civilis, Band 3: Novellae, hg. von Rudolf Schoell und Guilelmus Kroll, Berlin⁸ 1963.
- Clasen*: Anabaptism = *Clasen, Claus-Peter*: Anabaptism. A Social History, 1525-1618, Ithaca – London 1972.
- Clemen*: Beiträge = *Clemen, Otto*: Beiträge zur sächsischen Reformationsgeschichte, in: ARG 3 (1906), S. 172-190 [auch in: *Clemen, Otto*: Kleine Schriften zur Reformationsgeschichte (1897-1944), hg. von Ernst Koch, Band 2 (1904-1907), Leipzig 1983, S. 310-328].
- Clemen*: Flugschriften 2 = Flugschriften aus den ersten Jahren der Reformation, hg. von *Otto Clemen*, Band 2, Halle/S. 1907 und Leipzig 1908 (ND Nieuwkoop 1967).
- Clemen*: Frölich = *Clemen, Otto*: Zur Biographie Georg Frölichs, in: ZHVS 30 (1903), S. 75 f.
- Cochlaeus*: Antwort = *Cochlaeus, Johannes*: Auf den deutschen Auszug übers Dekret, von unbenannten Leuten gemacht, Antwort (1530), in: → *Laube*: Reformation (1525-1530), S. 1189-1210(1216).
- Cochlaeus*: Expostulatio = *Cochlaeus, Johannes*: In obscuros viros, qui decretorum volumen infami compendio Theutonice corruerunt, expostulatio (1530), hg. von Joseph Greven, Münster 1929 (= CCath 15).
- COD = Conciliorum oecumenicorum decreta, hg. von Joseph Alberigo u. a., Freiburg u. a.² 1962.
- Conrad*: Rechtsgeschichte 2 = *Conrad, Hermann*: Deutsche Rechtsgeschichte, Band 2: Neuzeit bis 1806, Karlsruhe 1966.
- CR = Corpus Reformatorum, Band 1 ff., Berlin 1834 ff.
- Creutzberg*: Miltitz = *Creutzberg, Heinrich August*: Karl von Miltitz (1490-1529). Sein Leben und seine geschichtliche Bedeutung, Freiburg 1907 (= Studien und Darstellungen aus dem Gebiete der Geschichte 6/1).
- CSch = Corpus Schwenckfeldianorum, 19 Bände, Leipzig und Pennsburg 1907-1961.
- CSEL = Corpus scriptorum ecclesiasticorum Latinorum, Band 1 ff., Wien 1866 ff.
- Curschmann*: Salomon = *Curschmann, Michael*: Art. ›Salomon und Markolf‹ (›Volksbuch‹), in: VerLex 8 (1992), Sp. 535-542.
- Dannenbauer*: Territorium = *Dannenbauer, Heinz*: Die Entstehung des Territoriums der Reichsstadt Nürnberg, Stuttgart 1928 (= Arbeiten zur deutschen Rechts- und Verfassungsgeschichte 7).
- DBE² = Deutsche Biographische Enzyklopädie, 2. Auflage, hg. von Rudolf Vierhaus, Band 1 ff., München 2005 ff.

- Delius*: Gegner = *Delius, Walter*: Gegner Luthers in der Mark Brandenburg, in: JBBKG 47 (1972), S. 33-54.
- Deppermann*: Argumente = *Deppermann, Klaus*: Die Argumente der deutschen Täufer und Spiritualisten gegen ihre Verfolgung, in: → *Seidel Menchi*: Ketzerverfolgung, S. 231-247.
- DHGE = Dictionnaire d'histoire et de géographie ecclésiastiques, hg. von Alfred Baudrillart u. a., Band 1 ff., Paris 1912 ff.
- Diefenbacher/Endres*: Stadtlexikon = Stadtlexikon Nürnberg, hg. von Michael Diefenbacher und Rudolf Endres, Nürnberg 2000.
- Dierk, Heidrun*: Das Kanonische Recht in reformatorischen Flugschriften. Eine Untersuchung zur Beurteilung des Kirchenrechts in der Frühphase der Reformation (1518-1530), Diss. theol. masch., Heidelberg 1992.
- Dithmar*: Fabeln = Luthers Fabeln und Sprichwörter, mit Einleitung und Kommentar hg. von *Reinhard Dithmar*, Frankfurt 1989.
- DRTA.JR = Deutsche Reichstagsakten, Jüngere Reihe, hg. durch die Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, Band 1 ff., Gotha bzw. Stuttgart bzw. Göttingen 1893 ff.
- DRW = Deutsches Rechtswörterbuch. Wörterbuch der älteren deutschen Rechtssprache, hg. von der Preußischen bzw. Heidelberger Akademie der Wissenschaften, Band 1 ff., Weimar 1914 ff.
- Dudley*: Salbung = *Dudley, Martin*: Art. Salbung. IV. Kirchengeschichtlich und praktisch-theologisch, in: TRE 29 (1998), S. 714-717.
- Dürriegl*: Türkenbelagerung = *Dürriegl, Günter*: Die erste Türkenbelagerung, in: Wien 1529. Die erste Türkenbelagerung, 62. Sonderausstellung des Historischen Museums der Stadt Wien, 4. Oktober 1979 bis 10. Februar 1980, Textband, hg. von Günter Dürriegl, Wien – Köln – Graz 1979, S. 7-33.
- Dürriegl*: Wien = Wien 1529. Die erste Türkenbelagerung. 62. Sonderausstellung des Historischen Museums der Stadt Wien, 4. Oktober 1979 bis 10. Februar 1980, Katalog, hg. von *Günter Dürriegl*, Wien 1979.
- Dürr/Roth*: Aktensammlung = Aktensammlung zur Geschichte der Basler Reformation in den Jahren 1519 bis Anfang 1534, im Auftrag der Historischen und Antiquarischen Gesellschaft zu Basel hg. von *Emil Dürr* bzw. *Paul Roth*, 6 Bände, Basel 1921-1950.
- DWb = Deutsches Wörterbuch von Jacob und Wilhelm Grimm, 16 Bände und Quellenverzeichnis, Leipzig 1854-1971 (ND München 1984).
- Eberlein*: Schwenckfeld = *Eberlein, Paul Gerhard*: Caspar von Schwenckfeld, der schlesische Reformator und seine Botschaft. Ketzer oder Heiliger? Metzinger/Württ. 1999 (= Studien zur Schlesischen und Oberlausitzer Kirchengeschichte 6).
- Eckert*: Hoch- und Spätmittelalter = *Eckert, Willehad Paul*: Hoch- und Spätmittelalter. Katholischer Humanismus, in: KuS 1, S. 210-306.
- Ehmann*: Luther = *Ehmann, Johannes*: Luther, Türken und Islam. Eine Untersuchung zum Türken- und Islambild Martin Luthers (1515-1546), Gütersloh 2008 (= QFRG 80).
- Ehmer*: Gmünd = *Ehmer, Hermann*: Schwäbisch Gmünd im Zeitalter der Reformation und der Gegenreformation, in: Geschichte der Stadt Schwäbisch Gmünd, hg. vom Stadtarchiv Schwäbisch Gmünd, Stuttgart 1984, S. 185-231.
- Ehmer*: Schnepf = *Ehmer, Hermann*: Erhard Schnepf. Ein Lebensbild, in: BWKG 87 (1987), S. 72-126.
- EKL³ = Evangelisches Kirchenlexikon, 3. Auflage, hg. von Erwin Fahlbusch u. a., 4 Bände, Göttingen 1986-1996.
- Elsener*: Exkommunikation = *Elsener, Ferdinand*: Die Exkommunikation als prozessuales Vollstreckungsmittel. Zur Geschichte des Kirchenbanns im Spätmittelalter, in: Tübinger Festschrift für Eduard Kern, hg. von der Rechtswissenschaftlichen Abteilung der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Tübingen, Tübingen 1968, S. 69-86.
- Endres*: Ursachen = *Endres, Rudolf*: Ursachen, in: → *Buszello/Blickle/Endres*: Bauernkrieg, S. 217-253.
- Endres*: Verfassung = *Endres, Rudolf*: Verfassung und Verfassungswirklichkeit in Nürnberg im späten Mittelalter und in der frühen Neuzeit, in: Verwaltung und Politik in Städten Mitteleuropas, hg. von Wilfried Ehbrecht, Köln – Weimar 1994, S. 207-219.

UNVERKÄUFLICHE LESEPROBE



Berndt Hamm, Felix Breitling, Gudrun Litz, Andreas Zecherle

Lazarus Spengler

Schriften der Jahre Mai 1529 bis März 1530. Lazarus Spengler Schriften, Bd. 3

Gebundenes Buch, Leinen, 496 Seiten, 16,0 x 23,5 cm
ISBN: 978-3-579-05375-2

Gütersloher Verlagshaus

Erscheinungstermin: Dezember 2010

- Erstmalige vollständige Edition der Flugschrift »Ein kurzer Auszug aus dem päpstlichen Recht«

Der dritte Band der Spengler-Edition enthält die Schriften, die der Nürnberger Ratsschreiber Lazarus Spengler (1479-1534) von Mai 1529 bis März 1530 als eigenverantwortlicher Autor verfasste. Sie zeigen, wie intensiv sich Spengler mit der spannungsreichen religionspolitischen Lage beschäftigte. Nach der Speyerer Protestation von 1529 verteidigte er die Position der evangelischen Stände juristisch und griff dabei auch auf das Kanonische Recht zurück. Seine umfangreiche Flugschrift „Ein kurzer Auszug aus dem päpstlichen Recht“ wird in diesem Band erstmals vollständig ediert. Mit einer Trostschrift ermahnte Spengler Markgraf Georg von Brandenburg-Ansbach/Kulmbach, trotz politischer Risiken an der Speyerer Protestation festzuhalten. Mehrere Texte des Bandes dokumentieren eine Debatte über religiöse Toleranz, die der Nürnberger Kanzleischreiber Georg Frölich im Frühjahr 1530 auslöste, indem er ein Plädoyer für umfassende Kultfreiheit verfasste und Spengler übergab.

 [Der Titel im Katalog](#)